

ative hat sich gelohnt:

Lehenkopfturm ist der Öffentlichkeit wieder zugänglich

Renovation unter Beteiligung vieler — Am Wochenende festliche Einweihung

St. Blasien). Der stattliche Aussichtsturm auf dem über 1000 Meter hohen Lehenkopft, einem St. Blasier Hausberg, kann wieder bestiegen werden. Nach jahrelangem Bemühen um den stark beschädigten Turm wurde jetzt unter Leitung des Verkehrsvereins die Renovation vorgenommen. Viele Bürger, Vereine, die Stadt, der Kreis und das Forstamt haben dazu beigetragen. Freiwillige Helfer haben sich an den Arbeiten beteiligt. Am kommenden Wochenende wird der Lehenkopfturm festlich der Öffentlichkeit übergeben.

Der Aussichtsturm wurde 1880 durch den damaligen „Kur- und Verschönerungsverein“ erstellt. Was all die Jahre dem Turm zusetzte, war weniger Wind und Wetter als die Unvernunft vieler Besucher. Der Schindelmantel auf dem Dach wurde mehrfach durchstoßen und die Verkleidung an den Wänden abgerissen. Dieses unsinnige Verhalten führte dazu, daß Stimmen laut wurden, den Turm abzubre-

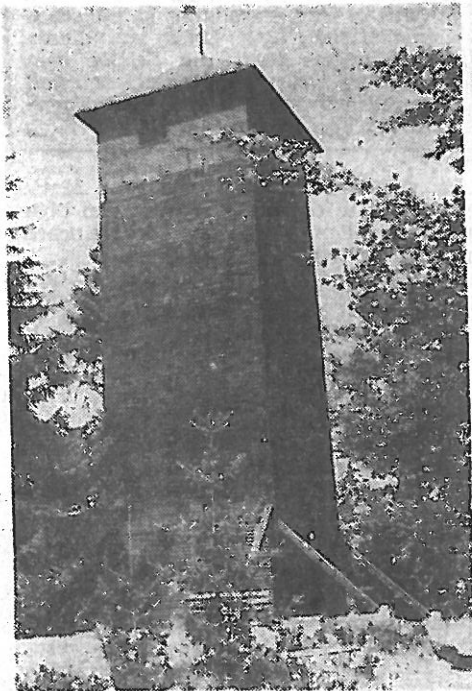
chen. Glücklicherweise behielten jene die Oberhand, die sich für den Erhalt des Turmes einsetzten.

Das Forstamt hat in den letzten Monaten durch große Holzeinschläge im Bereich des Turmes dazu beigetragen, daß die Sicht rundum wieder frei wurde. In Richtung Höchenschwand, auf die Schweizer Alpen, auf das Feldberggebiet und das Bernauer- und Menzenschwander Tal gibt es reizvolle Ausblicke.

Mit einem zweitägigen Fest am Wochenende, an dem sich zahlreiche Vereine beteiligen, soll der Turm eingeweiht werden. Veranstalter des Festes ist der Verkehrsverein. Am Samstag ist um 15 Uhr ein Kinderfest der Werbegemeinschaft mit Preisverteilung aus dem Malwettbewerb, mit Ballonfliegen und vielen Überraschungen. Die Stadtmusik wird dabei aufspielen. Ab 17.30 Uhr gibt es weitere Spiele für Kinder und Jugendliche, organisiert von der Jugendfeuerwehr und der Sportju-

gend. Auf dem Festplatz spielt dabei der Musikverein Albtal. Romantisch wird es am Abend bei Unterhaltung am Lagerfeuer mit dem Bötzbach-Tanzorchester und dem Gesangsverein Liederkranz. Am Sonntag ist um 10.30 Uhr Feldgottesdienst und anschließend ist die Jugendkapelle zu hören. Die Übergabe des Turmes ist um 14.30 Uhr. Es spielen dabei die Musiker des „Bläserchors Hegering St. Blasien“. Anschließend ist bis in die Abendstunden Konzert mit Blaskapellen aus St. Blasien, Ibach und Urberg.

Der Festplatz ist an der Lehmatthütte, unweit der Rüttewies. Für Personenzüge ist eine Anfahrt über Urberger Säge Abzweigung Urberg, Rüttewies ausgewiesen. An beiden Tagen fahren Sonder- und Regelkurse ab St. Blasien. Für Bewirtung ist auf dem Festplatz gesorgt. Neben Getränken aller Art gibt es währschaftes: Eintopf, Gulaschsuppe, Bratwürste und anderes. Die Festwirtschaft wird vom Schwarzwaldverein in bewährter Weise übernommen. Die Albtaler Schützengemeinschaft wird einen Schießstand aufstellen und der Brägel-Verein einen „Herdöpfel-Wurfstand“. Eine Torwand betreut der Sportverein. Der Reinerlös des gesamten Festes dient der Finanzierung des Aussichtsturmes.



DER LEHENKOPFTURM auf über 1300 Meter Höhe wurde wieder instandgesetzt. Am Wochenende wird der Turm wieder der Öffentlichkeit zugänglich sein.